

Leipziger Messe International steigt bei Maschinenbaumesse in Kasachstan ein



Die Leipziger Messe International GmbH (LMI) weitet ihre Geschäftstätigkeit in Kasachstan aus. Ab 2024 veranstaltet sie gemeinsam mit der kasachischen Messegesellschaft AstanaExpo die Fachmesse „Kazakhstan Machinery Fair“. Die Industriemesse ist das führende Event für den Maschinenbau in Zentralasien. Ziel der Zusammenarbeit beider Messegesellschaften ist die Internationalisierung der Messe. Zur letzten Veranstaltung in der kasachischen Hauptstadt Astana kamen im vergangenen Mai 243 Aussteller aus 17 Ländern und 3.470 Fachbesucher. Parallel zur Fachmesse treffen sich die Mitglieder des kasachischen Maschinenbauverbandes zu ihrer Jahrestagung. Damit sind die wichtigsten Unternehmen des Landes per se auf der Messe vertreten.

Hintergrund für das Engagement der LMI sind die engen Beziehungen des Freistaates Sachsen mit Kasachstan und ein zunehmendes branchenübergreifendes Interesse der deutschen Wirtschaft für das Land. Nach Aussage des Geschäftsführers der sächsischen Wirtschaftsförderung (WSF), Thomas Horn, ist das Land die größte Volkswirtschaft Zentralasiens und forcieren derzeit die Modernisierung seiner Wirtschaft. Das mache es für sächsische Unternehmen zu einem aussichtsreichen Markt – auch als Alternative zu den gestoppten Russland-Aktivitäten, sagte Horn in Zusammenhang mit einer Delegationsreise. Im kasachischen Maschinenbau sind den Angaben der WSF zufolge 3.000 Unternehmen mit rund 120.000 Beschäftigten tätig.

Mit ihrem Industriemesse-Trio aus Intec, GrindTec und Zuliefermesse sowie deutschen und internationalen Netzwerken bringt die Leipziger Messe Unternehmensgruppe ein langjähriges Know-how in die Partnerschaft ein. „Wir freuen uns, Kunden und Partner künftig auf die Maschinenbaumesse in Astana begleiten und sie bei ihren Bemühungen in einem attraktiven Markt unterstützen zu können“, sagt Markus Geisenberger, Geschäftsführer der LMI. Saken Kanapjanow, Generaldirektor Astana Expo sagt: „Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft und heißen unseren neuen Partner – die Leipziger Messe International – herzlich willkommen. Diese Zusammenarbeit ist für die

Weiterentwicklung der kasachischen Messeindustrie von entscheidender Bedeutung. Die Zusammenarbeit mit einem führenden deutschen Messeveranstalter eröffnet neue Möglichkeiten sowohl für die Kazakhstan Machinery Fair als auch für den lokalen Maschinenbausektor.“

Die LMI ist seit vielen Jahren in Kasachstan aktiv. Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz organisierte die LMI hier mehrere deutsche Gemeinschaftsbeteiligungen. Außerdem agiert das Unternehmen seit 2021 als deutscher Vertreter der Dentalfachmesse CADEX in Almaty.

Über die Leipziger Messe International GmbH (LMI)

Die Leipziger Messe International (LMI) gehört zur Leipziger Messe Unternehmensgruppe. Sie ist spezialisiert auf die Entwicklung, Umsetzung und Betreuung von Konzepten für Messen und Veranstaltungen auf internationalen Märkten. Im Auftrag von Bund und Ländern, öffentlichen Institutionen und der privaten Wirtschaft organisiert LMI deutsche Gemeinschaftsbeteiligungen im Ausland. Sie betreut ihre Kunden von der Marktanalyse und Konzeption über die Beratung zu Fördermöglichkeiten und Einreisemodalitäten bis hin zur Organisation und Durchführung vor Ort. Mit einem Schwerpunkt in den Regionen Osteuropa, Russland, China und Südostasien veranstaltet LMI eigene Messen und kooperiert mit Veranstaltern von etablierten Branchenmessen.